

Sitzungsvorlage DS 2007/061

Wirtschaftsförderung
Gerhard Engele
Anita Müller
(Stand: **23.01.2007**)

Mitwirkung:

Wirtschaftsforum Pro Ravensburg

Aktenzeichen:

Verwaltungsausschuss
öffentlich am 31.01.2007

**Wirtschaftsförderung und Initiative Ravensburg 2006/2007
- Bericht und Programm**

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht und das Programm 2006 der Wirtschaftsförderung und der Initiative Ravensburg zur Kenntnis.
2. Für die Projekte der Initiative Ravensburg werden 60.000 € für das Jahr 2006 bereit gestellt. Das Wirtschaftsforum Pro Ravensburg bringt einen Anteil von 20.000 €, ein. Mit der Abwicklung der Projekte wird die Stadtmarketing GmbH Ravensburg beauftragt. Der Betrag wird in zwei Raten an die Stadtmarketing GmbH ausbezahlt.

Wirtschaftsförderung Ravensburg - Bericht 2006

Mit dem Jahresbericht 2006 gibt Ihnen die Wirtschaftsförderung einen aktuellen Überblick über die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben in 2007.

Arbeitsschwerpunkte lagen in den klassischen Aufgaben der Wirtschaftsförderung, der Unternehmensbetreuung und Bestandspflege, sowie dem Standortmarketing.

Mit einem hochmotivierten Team in allen Abteilungen der Wirtschaftsförderung - dem Stadtmarketing, der Immobilienabteilung und der Wirtschaftsförderung - bieten wir von A wie Antrag zum Kauf eines Grundstücks bis Z wie Zusammenarbeit bei Gemeinschaftsprojekten Dienstleistung aus einer Hand.

Für Unternehmer, Existenzgründer und Immobilienvermittlungen hat sich die Wirtschaftsförderung der Stadt Ravensburg deshalb als kompetenter, zuverlässiger Ansprechpartner und wichtiger Begleiter etabliert.

Die Themen im Einzelnen:

1. 7. Ravensburger Unternehmergespräch

Auch in diesem Jahr im März wird Herr Oberbürgermeister Vogler wieder Ravensburger Unternehmer im Schwörsaal begrüßen und über aktuelle Themen der Stadt informieren. Interessante und informative Gespräche zwischen Politik und Wirtschaft runden jeweils einen kurzweiligen Abend ab.

2. Wirtschaftspreis

Nach dem Wirtschaftspreis 2003 mit der Auszeichnung erfolgreicher Jungunternehmer und dem Wirtschaftspreis 2005 für herausragendes Engagement in der Aus- und Weiterbildung junger Menschen hat der Gemeinderat beschlossen den Wirtschaftspreis 2007 besondere unternehmerische Leistungen bei der Familienfreundlichkeit in Unternehmen auszusprechen.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. März und endet am 31.5.2007. Die Unternehmen werden mit Bewerbungsunterlagen direkt angeschrieben und informiert.

3. Unternehmens-Service

• Messen

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch in diesem Jahr wieder mit wiederum dem größten Messestand, einem rd. 300 qm großen Gemeinschaftsstand der Wirtschaftsförderung Ravensburg, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bodenseekreis und der Wirtschaftsförderung Vorarlberg auf der InterTech in Dornbirn vertreten sein. Zahlreiche Firmen haben sich für diesen Gemeinschaftsauftritt und den Service der Wirtschaftsförderungen bei der InterTech 2007 bereits angemeldet.

Regelmäßig bieten wir weitere Gemeinschaftsmesseauftritte für die Messen Cebit, Hannover, Systems, München, MoTech, Sinsheim und Hannover Messe an. Darüber hinaus informieren wir unsere Unternehmen regelmäßig und aktuell über die Angebote der BWI, der Wirtschaftsförderungseinrichtung des Landes Baden-Württemberg und bieten Unterstützung an.

- **Coaching**

Tägliche Gespräche mit Unternehmen, sowie eine Vielzahl von Gesprächen mit Behörden und Ämtern der Stadt (insbes. BD, SPA, BOA, TBA, ROA) zur Lösung von Fragen und Problemen der Unternehmen wurden im vergangenen Jahr geführt. In der Regel konnten wir ein gutes Ergebnis für die Betriebe erzielen. Diesen intensiven und erfolgreichen Service werden wir auch weiterhin als Kerngeschäft der Wirtschaftsförderung unvermindert beibehalten.

- **Unternehmensgespräche und –besuche**

Ebenso gehören die regelmäßigen Betriebsbesuche und –gespräche zu den wichtigsten Aufgaben unserer kommunalen Wirtschaftsförderung. Deshalb haben wir dieses Engagement auch im vergangenen Jahr mit gleicher Intensität fortgeführt. Insgesamt hatten wir 73 Firmenkontakte in 2006. Mit entsprechender Vor- und Nachbereitung werden Kontakt, Zusammenarbeit und Vertrauen zwischen Unternehmen und Stadt weiter gefördert.

- **Existenzgründungen**

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder eine zunehmende Zahl an Existenzgründungsgesprächen verzeichnen. Aktiv unterstützt haben wir 2 Projekte:

Foodweiser:

Ein neues Internetportal zum Nutzen der örtlichen Gastronomie und der gesamten Arbeitnehmerschaft. Foodweiser bündelt gastronomische Angebote, insbes. die Mittagsangebote und ermöglicht es dem Nutzer über Internet das Mittagessen und die Gaststätte gezielt im Vorfeld auszuwählen.

Beratungen für Migranten:

Zusammen mit dem VIA-Institut für alltagsbezogene Sozialforschung hat die Wirtschaftsförderung am 20.5.06 in der Kuppelnauschule einen Beratungstag für Existenzgründungen von Migranten und Aussiedler angeboten. Mehreren Interessenten konnten wichtige Hinweise und weitere Vorbereitungsmaßnahmen hin zur Selbständigkeit gegeben werden.

4. Standortmarketing

- **Karriere-im-Süden**

Bereits seit 2001 sind die Wirtschaftsförderung Ravensburg, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bodenseekreis mit dem Projekt „Karriere-im-Süden“ zur Unterstützung der Unternehmen in der Region bei der Akquisition qualifizierter Arbeitskräfte erfolgreich auf bundesdeutschen Absolventenmessen präsent. Die seither unveränderten Marketing-Tools haben wir daher für die in diesem Jahr anstehenden Messen überarbeitet.

- **Absolventenmessen**

Im vergangenen Jahr nahmen wir mit unserem Konzept „Karriere-im-Süden“ an insgesamt 8 der sog. Bonding-Messen, an den Universitäten Berlin, Stuttgart, Aachen, Dresden, Braunschweig, Darmstadt, München und Karlsruhe teil. Wir waren jeweils einzige Region und größter Stellenanbieter mit 400-500 Angeboten an Stellen, Praktika und Diplomarbeiten. Lebensqualität und Karrierechancen in unserer Region werden so zusätzlich in vielen Regionen Deutschlands präsentieren.

- **Karriere-Messe „Karriere-Start“**

In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Stadt Ravensburg und der Wirtschaftsförderung Landkreis Ravensburg veranstaltet die Schwäbische Zeitung in diesem Jahr vom 3.5. – 5.5.07 zum ersten Mal eine Karriere-Messe in der Oberschwabenhalle. Bisher haben sich bereits namhafte Unternehmen angemeldet, wie z.B. IKEA, Airbus, Vetter Pharma, Handtmann oder Bosch.

- **Job-Börse www.karriere-im-sueden.de**

In der unter gleichem Namen von Wirtschaftsförderung Stadt Ravensburg und WIR Landkreis Ravensburg entwickelte Job-Börse www.karriere-im-sueden.de sind seit Anfang 2005 die Stellenangebote der Unternehmen im Internet abrufbar. Gleichzeitig erhält man einen ersten Einblick in die Karriere- und Lebensregion Bodensee-Oberschwaben. Insgesamt rd. 28.000 Zugriffe konnten wir im Jahr 2006 auf die Stellenangebotsseiten der in unserer Region ansässigen Firmen weiterleiten.

- **Wirtschaftsmagazin Business Today**

Business Today informiert die Unternehmen im Wirtschaftsraum Friedrichshafen/Ravensburg/Weingarten mit aktuellen Berichten aus der Region. Gleichzeitig haben die Unternehmen in unserem Wirtschaftsraum ein hochwertiges Medium sich und ihre Leistungen vorzustellen.

Mit der Fusion der Wirtschaftsförderungen Region Friedrichshafen und der Region Westlicher Bodensee zur neuen Wirtschaftsförderung Bodenseekreis vergrößert sich auch das Verbreitungsgebiet von Business Today auf den gesamten Bodenseekreis. Parallel hierzu haben wir das Verbreitungsgebiet unserer Region auf das Verbandsgebiet Mittleres Schussental erweitert.

Nach bisher 4 Ausgaben jährlich verbessern wir ab 2007 die Aktualität mit insgesamt 6 Ausgaben jährlich.

5. **Projekt „Ich plane meine Zukunft“**

Die Wirtschaftsförderung bietet mit diesem Projekt Jugendlichen die Möglichkeit, als Zusatzangebot nach der Bildungsmesse, in verschiedenen Ravensburger Unternehmen jetzt auch die Praxis kennen zu lernen. In den Unternehmen werden die Jugendlichen ausführlich darüber informiert, was das jeweilige Unternehmen produziert oder leistet und vor allem, welche Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder es dort gibt.

Zur Bewerbung und Vorstellung dieses Projekts ist die Wirtschaftsförderung mit einem eigenen Stand auf der Bildungsmesse präsent. In zwei Workshops informieren wir ausführlich über das Projekt und die teilnehmenden Unternehmen.

An der in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindenden Aktion beteiligen sich die Firmen Ravensburger AG, Franz Lohr GmbH, Vetter Pharma-Fertigung GmbH, VA Tech, Thyssen Krupp Drauz Nothelfer, Autobar Packaging Germany GmbH und Voith Paper Fiber Systems, Hamma GmbH, Hausmann GmbH, Otto Rist GmbH, Walser und Schwaderer GmbH, Autohaus Kilgus, Albert Volkwein, Wiedemann GmbH und die Stadt Ravensburg.

6. **Unterstützung von Ortsteilzentren**

• **Goetheplatz**

Nach der durchweg positiv aufgenommenen Werbekonzeption „Wir am Goetheplatz“ in 2005 war der Wunsch der Geschäftsleute am Goetheplatz mit weiteren Werbemaßnahmen zu pausieren und durchzuschauen. In regelmäßigen Gesprächen im Frühjahr und Herbst werden wir aktuell auf die Bedürfnisse der Händler reagieren.

• **Eschach/Oberhofen**

Auch die Geschäftsleute in Eschach und Oberhofen hatten den Wunsch nach der Werbemaßnahme zunächst zu pausieren. Wir werden auch dort in regelmäßigen Gesprächen präsent sein.

• **Mittelösch**

Das Mittelöschzentrum wird auch in diesem Jahr unsere besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung bekommen. Mit den Geschäftsleuten und der Firma Feneberg werden wir angemessene Maßnahmen anlässlich der Fertigstellung der Baumaßnahmen von Straßen und Feneberg-Markt besprechen.

7. Immobilien

- **Immobilienbörse**

Über die Immobilienbörse konnten wir zusammen mit den örtlichen Maklern im vergangenen Jahr wieder zahlreichen Interessenten geeignete Immobilien vermitteln. Unser ständiges Augenmerk gilt der Aktualität dieses Angebots.

- **Gewerbegrundstücke**

Die steigende Nachfrage bei der Nachfrage von Gewerbegrundstücken und der Anmietung von Gewerbeobjekten hat sich auch in 2006 fortgesetzt. Mehrere Vormerkungen für Gewerbegrundstücke hatten wir zu verzeichnen.

Die Wirtschaftsförderung wird daher mit ganzer Kraft die Planung und Entwicklung des Gewerbegebiets „Erlen“ aktiv unterstützen.

Gewerbegebiet Domäne Hochberg, Bahnstadt und Ulmia-Areal werden mit gleicher Intensität weiterbegleitet.

Bei der Erweiterung des Standorts der Fa. Vetter im Gewerbegebiet Mariatal hat die Wirtschaftsförderung mit der Abwicklung aller notwendigen Grundstücksverträge ebenfalls zum zügigen Abschluss des Planungsverfahrens beigetragen.

Die Wirtschaftsförderung bedankt sich bei den Unternehmen für viele gute Gespräche, für das Vertrauen und die Mitwirkung bei vielen Veranstaltungen und Projekten.

Ebenso bedanken wir uns beim Gemeinderat für die politische Unterstützung unserer Arbeit und die finanzielle Ausstattung, ohne die manches Engagement nicht möglich wäre.

Initiative Ravensburg – Entwicklungen und Programm 2007

Strategien für Identität und Zukunft

Die Stärkung der Einkaufs- und Erlebnisstadt, Programme für mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit, Positionierung in den Wachstumsmärkten Gesundheit und Freizeit – die Initiative Ravensburg will auch 2007 starke Impulse im gemeinsamen Stadtmarketing von Wirtschaftsforum und Stadt setzen.

Damit Ravensburg sich auch in Zukunft in der Region als Einkaufs- und Erlebnisstadt positionieren kann, müssen sich alle Akteure am Prozess beteiligen. Gemeinsam die Problemstellungen herausfiltern, Ziele formulieren und Maßnahmen festlegen – dies ist Aufgabe der neuen Lenkungsgruppe die Ende des vergangenen Jahres zum ersten Mal zusammen kam. Oberbürgermeister Hermann Vogler, Anita Müller und Gerhard Engele von der Wirtschaftsförderung der Stadt und die Vorstandssprecher des Wirtschaftsforums Pro Ravensburg, Norbert Martin, Thomas Reischmann und Philipp Weber sowie der Wifo-Geschäftsführer Eugen Müller, treffen sich zukünftig in regelmäßigen Abständen und legen die strategische Ausrichtung im Stadtmarketing fest. Die Umsetzung der Projekte und die Einberufung von Arbeitsgruppen obliegt den beiden Geschäftsführern der Initiative Ravensburg, Anita Müller von der Wirtschaftsförderung der Stadt und Eugen Müller vom Wirtschaftsforum Pro Ravensburg.

Warum sollen die Leute nach Ravensburg kommen? Was will die Stadt sein und mit welchen Mitteln und Möglichkeiten des Stadtmarketings lassen sich die Ziele, Ravensburg als attraktiven Wirtschaftsstandort, als spannende, Neugierde erweckende und moderne Stadt in historischen Mauern zu positionieren, erreichen? Diese Fragen müssen im Stadtmarketing mit konkretem Handeln beantwortet werden. Es gilt, die Identität von Ravensburg zu vermitteln, ihren eigenen Charakter zu stärken und die Besonderheiten der Stadt, heraus zu stellen.

In dieser Hinsicht wurden bereits seit Beginn des Ravensburger Weges, im Jahr 1988, die Weichen gestellt. Die Aufgaben müssen sich den veränderten Bedürfnissen der Menschen anpassen. Dazu gehört, authentisch zu bleiben und mit innovativen Aktionen und Projekten Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Stadtmarketing ist besonders dann erfolgreich, wenn es Schwachpunkte aufgreift und Lösungen anbietet. Dazu braucht man funktionierende Netzwerke nach innen und außen. Betroffene zu Beteiligten machen und mit nachhaltigen Projekten positive Erlebnisse schaffen, die in die Region hinaus wirken. Das ist die Aufgabe.

1. Stadtmarketing und Stadtentwicklung

- Entwicklung von Innenstadt-Lagen
- Flächenmanagement aktive Branchenentwicklung
- Tagungen und Übernachtungen – Neues Hotel
- Baustellenmanagement
- Aufenthaltsqualität (Sauberkeit, Sicherheit, Gestaltung)

2. Kommunikation und Werbung

- Plakatwerbung in der Bodensee-/Allgäuregion zusammen mit der Tourist-information, Thema "Marktstadt"
- Marktflyer 2007
- Imageanzeigen in verschiedenen Medien
- Magazine und Sonderbeilagen
- Werbung zur Markterweiterung (Vorarlberg, Schweiz)
- Veranstaltungskarten für die Zielgruppe "Junge Leute in Stadt und Region"
- Merchandising (Tassenserie, Schokolade, Kaffee....)
- Veranstaltungskalender 2007
- Projektbezogene Werbung
- Imagekampagne „Ravensburg macht Sinn“
- Großflächenwerbung an Stadteingängen (WF)

3. Einkaufen in Ravensburg

- Erlebniseinkauf (Shoppingpauschalen in Kooperation mit TI)
- Serviceinitiative Ravensburg: Ravensburger Einkaufsführer, Geschenkgutschein, gemeinsame Qualitätsoffensive
- Kooperationen und Vernetzungen bei Veranstaltungen zwischen Handel und Gastronomie (z. B. Kunstnacht, Gesundheitsparcours, Märkte, Landesmusikfestival, Radkriterium)

4. Märkte schaffen Frequenz

- Wochenmarkt
- Pferdemarkt – neues Marketing
- Ravensburg blüht, Gänsbühl/Oberstadt
- „Kunstival“ im Hirschgraben am Samstag/Sonntag
- Neu: „Ravensburg is(s)t Bio“, Bio-Messe (statt Markt der Region)
- Christkindlesmarkt

5. Kinderfreundliche Stadt

- Veranstaltungen: Ravensburg spielt, Ostersonntag, Martinzug
- Orientierung, Image und Medien für Zielgruppe Kinder: Kinderstadtplan und Kinderkunstführer
- Kinderbetreuung mit Kooperationspartnern

- Mehli und Merchandising
- Mitarbeit in Projektgruppe „Kreativwerkstatt“ (WF)

6. Gesundheit und Freizeit

- Gesundheitsparcours vom 19. – 29. September
- Ruhezeiten Innenstadt/Pausenpark Hirschgraben

7. Netzwerk Stadtmarketing

- Tourismusimpulse
- Kultur
- Handel und Gastronomie
- Amt für Schulen Jugend Sport

8. Weitere Aktivitäten und Kooperationen

- Internationales Reitturnier in Oberschwabenhalle
- Berufsakademie: Begrüßung der Erstsemester-Studenten im Konzerthaus, Einladung der Eltern der Studenten zum Christkindlesmarkt
- Bewerbung 1. Stadtmarketing Preis Baden-Württemberg
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen